

Jahreshauptversammlung 2021 im Laichingen

Verleihung der Würde eines Ehrenmitglieds im Landesverband der Rassekaninchenzüchter
Württemberg und Hohenzollern e.V. an

Bruno Waberski

Wichtige Stationen im Kurz-Telegramm

Geboren am 05.07.1949

Mit 8 Jahren Eintritt in den Z 102

Massenbachhausen

Als Jugendzüchter Vereinsbote,
anschließend Schriftführer, 2. Vorsitzender
und seit 1989

1. Vorsitzender.

Unter seiner Regie entsteht eine Zuchtanlage
und ein mustergültiges Vereinsheim mit
Ausstellungs- und Schulungsräumen.

Von 1978 – 1987 Schriftführer im KV
Heilbronn und anschließend Vorsitzender
des Kreisverbandes bis zum heutigen Tag.

Unter seiner Leitung, in der Funktion des Hallenmeisters, brachte sich der Kreisverband in
vorbildlicher Weise bei Landesverbandsschauen und mehreren Bundeskaninchen-
schauen auf dem Stuttgarter Killesberg in den letzten Jahrzehnten ein.

Als langjähriger Beisitzer in der Erweiterten LV-Vorstandschaft war er ein verlässlicher
Garant einer konstruktiven und gelingenden Verbandsarbeit. Zudem konnte die LV-Schieds-
und Schlichtungsstelle mit seiner wichtigen Mithilfe ihre mannigfaltigen Aufgaben
bewältigen.

Unsere Wertschätzung für Bruno Waberski gründet sich nicht nur auf seinen erbrachten
Leistungen in gewählten Ämtern, sondern fußt in erster Linie auf seiner persönlichen
Integrität, dem ausgeprägten Organisationstalent und den ausgleichenden und verbindenden
Fähigkeiten, gepaart mit einer hohen Könnerschaft in allen Bereichen rund um die
züchterischen Belange unseres Hobbys. Und wenn ich sage „in allen Bereichen“, dann meine
ich das auch so, denn unbezahlbar ist seine von allen anerkannte natürliche Autorität, die so
manchen Konflikt im Vorfeld entschärfte oder erst gar nicht aufkommen ließ.

Das ist bei Weitem noch nicht alles!

Ein wichtiges Anliegen ist ihm stets, dass unser Hobby Kleintierzucht in der Öffentlichkeit,
besonders in der Kommunal-, Kreis- und Landespolitik, positiv wahr genommen werden
kann. Auf diesem Gebiet hat Bruno Waberski sich überaus große Verdienste erworben und
ich durfte mehrere Male mit dabei sein, wo er dies mit einem tadellosen und beeindruckenden
Auftreten nachhaltig unterstrichen hat.

Dass ich hier nicht allein mit meiner Meinung stehe, verdeutlicht ein Schreiben, das ich am
11.08.2021 erhielt.

Der oberste Repräsentant der Gemeinde Massenbachhausen, Nico Morast, schreibt:



„Als Bürgermeister der Gemeinde Massenbachhausen freue ich mich ausdrücklich, dass Herr Bruno Waberski, die seltene Ehre zuteil wird und er heute mit der Ehrenmitgliedschaft des Landesverbandes der Rassekaninchenzüchter Württemberg und Hohenzollern e.V. für seine langjährigen Verdienste ausgezeichnet wird. Wenn es einer verdient hat, dann er!

Herr Waberski ist seit über 50! Jahren im Vorstand unseres örtlichen Kleintierzuchtverein Z102 Massenbachhausen e.V. tätig, davon seit rund 33 Jahren als 1. Vorsitzender. Er hat in dieser Zeit den – nein besser gesagt seinen KZTV – geprägt, wie kaum ein anderer. Ganz besonders am Herzen liegt ihm bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit die Förderung und Unterstützung der Kinder und Jugend. Für diese herausragenden Verdienste wurde er bereits im Jahr 2012 mit der goldenen Ehrenmedaille der Gemeinde Massenbachhausen ausgezeichnet.

Herr Waberski ist zwischenzeitlich der dienstälteste Vereinsvorsitzender aller Massenbachhausen Vereine. Wir als Gemeinde können uns glücklich schätzen in ihm einen verbindlichen und verlässlichen Ansprechpartner zu haben. Aber auch über die Vereinsarbeit hinaus bringen sich der Geehrte zum Wohle der Gemeinde und ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger ein.

Er ist nicht nur Motor seines Vereins – nein er ist darüber hinaus auch ein hervorragender Repräsentant unserer Gemeinde.“

Abgerundet wird die Wertschätzung auf dem politischen Feld mit der Verleihung der Verdienstnadel des Landes Baden-Württemberg für den ehrenamtlichen Einsatz.

Auch unser Verband konnte ihn mit allen üblichen Ehrungen auszeichnen, worunter der Titel „Meister der Schwäbischen Rassekaninchenzucht“, im Jahre 2010 den vorläufigen Höhepunkt darstellte.

Über dreißig Jahre begleiten wir uns in den unterschiedlichsten Aufgabenfeldern in unserem Landesverband und ein gemeinsames Erlebnis, mir immer noch in bester Erinnerung, führt uns zur ZDRK-Tagung des Jahres 1999 nach Verden an der Aller, im LV Westfalen-Lippe, wo wir beide, Seite an Seite, vom damaligen ZDRK-Präsidenten, Franz Jacobs, mit der Meisterwürde des Zentralverbandes dekoriert wurden. Stolz konnten und durften wir sein. Zu Recht.

So wie ich heute als dein Landesverbands-Vorsitzender aus allen Knopflöchern strahle, bei der Verleihung der ultimativ höchsten Ehrung des Landesverbandes an dich: dem Freund, Kollegen, dem Wegbegleiter, ach was, einfach, dem Menschen Bruno Waberski aus der Lerchenstraße 30 in Massenbachhausen:

Ein Züchterfreund mit besonderer Ausstrahlung,

ein Solitär im Portfolio unser über 20.000 Mitglieder im Landesverband.

Herzlichen Glückwunsch, aber in erster Linie Dank und Anerkennung für eine beispiellose Lebensleistung rund um die organisierte Rassekaninchenzucht im LV Württemberg und Hohenzollern.

Ulrich Hartmann, 1. Landesverbands-Vorsitzender